

# KÖLNER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

Herausgegeben von Prof. Dr. René König im Forschungsinstitut für Soziologie der Universität zu Köln

Redaktionssekretär: Prof. Dr. Günter Albrecht Universität Bielefeld

© 1971 by Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

## REDAKTIONELLE BEMERKUNGEN

Die Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie ist eine neue Folge der bis zum Jahr 1934 erschienenen Vierteljahreshefte für Soziologie. Dieser dreiundzwanzigste Jahrgang der „Zeitschrift“ bildet in der Reihenfolge der „Vierteljahreshefte“ den 35. Jahrgang. Alle redaktionellen Zuschriften und Sendungen bitten wir nur an die Redaktion der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 5 Köln 41, Greinstraße 2, zu richten. Geschäftliche Zuschriften, Anzeigenaufträge usw. nur an den Westdeutschen Verlag, 567 Opladen, Ophovener Straße 1-3, Telefon (021 71) 50 31, Fernschreiber 08 515 859, erbeten. — Wir bitten, Besprechungsexemplare neu erschienener Werke der Soziologie und aus dem engeren Kreis der Nachbarwissenschaften nur an die Redaktion zu senden. Die Auswahl der Arbeiten zur Rezension behält sich die Redaktion vor. Rücksendungen unverlangter Bücher können nicht vorgenommen werden. — Vierteljährlich erscheint ein Heft; Jahrgangsumfang ca. 800 Seiten. Der Bezugspreis beträgt DM 22,— für das Einzelheft, Jahresbezugspreis DM 80,—. Die angegebenen Bezugsgebühren enthalten den gültigen Mehrwertsteuersatz von 5,21%. Das Sonderheft des laufenden Jahrgangs wird je nach Umfang berechnet und den Jahresabonnenten mit einem Nachlaß von 50% des jeweils ermittelten Ladenpreises gegen gesonderte Rechnung als Drucksache geliefert. Die Hefte sind zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag. Bei Abbestellungen gilt eine Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Quartalsende, bei Halbjahres- oder Jahresbezug jeweils 6 Wochen vor Halbjahres- bzw. Jahresende. — Für alle Beiträge behält sich der Verlag alle Rechte vor, auch die des Nachdrucks, der Übersetzung in fremde Sprachen sowie der fotomechanischen Wiedergabe, jedoch wird gewerblichen Unternehmen die Anfertigung einer fotomechanischen Vervielfältigung (Fotokopie, Mikrokopie) für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens gestattet. Werden die Gebühren durch Wertmarken entrichtet, so ist eine Marke im Betrage von DM —,40 je Vervielfältigungsseite zu verwenden. Druck: Druckerei Dr. Friedrich Middelhaue GmbH, Opladen · Printed in Germany. Die Kölner Zeitschrift wird im Informationsdienst des *Institute for Scientific Information*, 325 Chestnut Street, Philadelphia, Pennsylvania 19106, U.S.A., erfasst.

**SONDERHEFT 15**  
**ZUR SOZIOLOGIE DER SPRACHE**

# ZUR SOZIOLOGIE DER SPRACHE

Ausgewählte Beiträge vom 7. Weltkongreß der Soziologie

Herausgegeben von  
ROLF KJOLSETH  
und  
FRITZ SACK



WESTDEUTSCHER VERLAG OPLADEN

ISBN 978-3-663-05384-2

ISBN 978-3-663-05383-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-05383-5

## Inhaltsübersicht

Die Entwicklung der Sprachsoziologie und ihre sozialen Implikationen. Von Prof. Dr. <i>Rolf Kjolseth</i> , Boulder, Colorado .....	9
Die Soziologie der Sprache auf dem 7. Weltkongreß für Soziologie, 14. bis 19. September 1970 in Varna, Bulgarien. Von Prof. Dr. <i>Joshua A. Fishman</i> , New York, z. Z. Jerusalem, Israel .....	33

### *I. Allgemeiner Teil: Zum theoretischen und methodologischen Stand einer Soziologie der Sprache*

Vorschläge zur Richtung der soziologischen Erforschung der Sprache. Von Prof. Dr. <i>Thomas Luckmann</i> , Konstanz .....	36
Das „System der Kommunikation“ als intermediäre Struktur zwischen Ge- sellschaft und Sprache. Von <i>Giorgio Braga</i> , Mailand .....	48
Sagen und Meinen: Das Problem der Referenz in der sprachsoziologischen Theorie. Von Dr. <i>John Helmer</i> , Cambridge, Mass. ....	66
Die dynamisch-kontextuelle Methode in der Sprachsoziologie. Von Prof. Dr. <i>Tatiana Slama-Cazacu</i> , Bukarest .....	73
Die Sprache in der subkulturellen und in der interkulturellen Forschung. Von Prof. Dr. <i>Irwin Deutscher</i> , Cleveland, Ohio .....	87
Das Programm der sprachsoziologischen Sektion der Projektgruppe 246 des nationalen wissenschaftlichen Forschungszentrums Frankreichs (C.N.R.S.). Von Dr. <i>Robert Hurel</i> , Paris .....	98

### *II. Teil: Mehrsprachigkeit und die Soziologie der Entwicklung*

Diffusionsprozesse der Sprache: Vorhersage und Planung. Von Dr. <i>Evangelos A. Afendras</i> , Laval, Quebec .....	104
Einige Notizen zu theoretischen Modellen der Mehrsprachigkeit, mit be- sonderem Bezug auf die westafrikanische Situation. Von Dr. <i>Robert Hurel</i> , Paris .....	120

Die Rolle sozialer Faktoren bei der Formierung und Entwicklung von Schriftsprachen. Von Prof. Dr. <i>Nina Alekseevna Katagoščina</i> , Moskau ..	128
Eine Untersuchung des Sprachgebrauchs in Ghana. Von <i>Jean Ure</i> , Legon, Ghana .....	136
Sprachliche Komplexität und Mobilität in Uganda. Von Prof. Dr. <i>Clive Criper</i> , Edinburgh .....	157
Triglossie und suaheli-englischer Bilingualismus in Tansania. Von Prof. Dr. <i>M. H. Abdulaziz Mkilifi</i> , Nairobi .....	173

### III. Teil: Probleme der Sprachplanung

Die sowjetische Methodologie, Theorie und Praxis der Planung und Prognostizierung der sprachlichen Entwicklung. Von Prof. Dr. <i>Junus Dešerievič Dešeriev</i> , Moskau .....	192
Ein Mehrfaktoren- und Mehrebenenansatz zum Studium von Sprachplanungsprozessen. Von Prof. Dr. <i>Joshua A. Fishman</i> , New York, z. Z. Jerusalem, Israel .....	206
Statussprache, Pilipino und Urbanisierung: „Linguistic Engineering in Entwicklungsländern. Von Prof. Dr. <i>Sandra Lee Shamis</i> , London, Ontario ..	214
Prognose und Planung sprachlicher Entwicklung. Von <i>L. B. Nikol'skij</i> , CSc., Moskau .....	229
Esperanto als soziale und linguistische Bewegung. Von Prof. Dr. <i>Peter G. Forster</i> , Hull, Yorkshire .....	238
Zweisprachige Erziehungsprogramme in den Vereinigten Staaten: Assimilation oder Pluralismus? Von Prof. Dr. <i>Rolf Kjolseth</i> , Boulder, Colorado ..	251
Erster Bericht der internationalen Untersuchung über zweisprachige Universitäten und Hochschulen. Von Prof. Dr. <i>Albert Verdoodt</i> , Louvain .....	276
Eine französische Versuchsschule für englische Kinder. Von Prof. Dr. <i>Wallace Lambert</i> , Montreal .....	291

### IV. Teil: Sprache und gesellschaftliche Interaktion

Alltägliche Bedeutungen in den Sprachwurzeln. Von Prof. Dr. <i>Edward Rose</i> , Boulder, Colorado .....	298
Das Erzählen von Geschichten innerhalb von Unterhaltungen. Von Prof. Dr. <i>Harvey Sacks</i> , Irvine, California .....	307

Die Sprache der Überredung in der Bürokratie: „Moderne“ und „traditionelle“ Appelle an die israelischen Zollbehörden. Von Dr. <i>Brenda Danet</i> , Jerusalem, Israel .....	315
Die Verwendungsweisen des Euphemismus in einem arabischen Dialekt. Von Dr. <i>Lucienne Saada</i> , Paris .....	336

*V. Teil: Bibliographie*

Ausgewählte und gegliederte Literatur zur Soziologie der Sprache. Von Prof. Dr. <i>Rolf Kjolseth</i> , Boulder, Colorado, und Prof. Dr. <i>Fritz Sack</i> , Regensburg .....	349
--	-----

*Anhang*

1. Das vollständige sprachsoziologische Programm auf dem 7. Weltkongreß der Soziologie vom 14. bis 19. September 1970 in Varna, Bulgarien .....	391
2. Verteilung von Beiträgen und Autoren .....	394
3. Adressenliste der Autoren von Beiträgen in der Sektion für Sprachsoziologie .....	395